

	<p>Object: Entwurf für Grabsteine auf dem Kriegerfriedhof Potsdam</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Collection: Nachlass Reinhold Mohr, Architektur</p> <p>Inventory number: AT-2014-2</p>
--	--

Description

Im August 1917 werden von den seit Oktober 1916 gemeinsam agierenden Stadtbauräten Max Nigmann (1851-1934) und Hans Dreves (1879-1925) in einem Memorandum die aktuellen Belegungszahlen für den Kriegerfriedhof gemeldet. Danach waren bis dato „137 Krieger und 3 Offiziere“ beerdigt worden. Knapp ein Jahr später kalkulierte Dreves Gelder für weitere 129 Gräber – und der Krieg war noch nicht zu Ende. Bei der Anlage des Friedhofs spielte neben dem ehrenden Gedenken auch die Repräsentation eine Rolle. Tatsächlich wurde der Friedhof im Memorandum aufgrund seiner „geschmackvolle(n) Anlagen“ als „eine Zierde unserer Stadt“ deklariert. Um die Orientierung zu erleichtern, entwarf Mohr Grabsteine in drei Höhen: aufrecht mit 1,25 m und 0,50 m und davor auf dem Boden liegend mit ca. 0,25 m. So können die Inschriften schon vom Hauptweg aus erfasst werden. Beim Entwurf bemühte er sich um eine feine Individualisierung in Form und Schrift, ohne aber die Ruhe der Gesamtanlage aus dem Auge zu verlieren. [Thomas Sander]

Blattangaben: o.l.: 'Hohe Grabsteine für Kriegerfriedhof Potsdam' [= gestrichen]. / Grabdenkmäler. / u.l.: M = 1:20. / Grundrissform = Quadrat. / Profil der Linien u. der Schrift.; u.r.: R. Mohr.

Basic data

Material/Technique: Bleistift auf Transparentpapier
Measurements: 47,5 x 66,4 cm

Events

Drawn	When	
	Who	Reinhold Mohr (1882-1978)
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Soldatenfeld / Neuer Friedhof (Potsdam)

Keywords

- Entwurfszeichnung
- Gedenken
- Memorandum
- Military cemetery
- Park
- Sepulcral culture
- Tombstone
- War

Literature

- Mohr, Reinhold (1965): Aufstellung. Zeichnungen, die von mir an das Heimatmuseum Potsdam als Leihgabe abgegeben werden. Unveröffentlichtes Typoskript. Potsdam, S. 4
- Stadtarchiv Potsdam (o.J.): StAP, Rep. 1-9/444, Film 603. Potsdam, Bl. 492 / 596